

**KURZ NOTIERT**

**Schollenessen beim Fischereiverein**

**NORDENHAM.** Der Butjädinger Fischereiverein bietet Mitgliedern und Freunden ein Schollenessen am 13. April ab 17 Uhr im Vereinsheim an. Anmeldungen nimmt Hans-Helmut Petter (☎ 047 31/3 88 24) entgegen.  
www.butjädinger-fischereiverein.de

**Gerold Lüdemann tritt im Straßencafé auf**

**BLEXEN.** Die Besucher des Straßencafés im Seniorenzentrum „to huus achtern Diek“ werden am Mittwoch, 27. März, ab 14.30 Uhr von Gerold Lüdemann unterhalten.

**Skat und Knobeln am Gründonnerstag**

**TETTENS.** Der Club Strandrose Tettens veranstaltet am Gründonnerstag, 28. März, ab 19.30 Uhr einen Preisskat und Knobeln in der Tennishalle am Luisenhof. Gäste sind willkommen.

**Versammlung des TV Schweewarden**

**SCHWEEWARDEN.** Am Freitag, 5. April, um 19 Uhr beginnt im Clubraum der Multifunktionshalle Schweewarden die Jahreshauptversammlung des TV Schweewarden.

**Eierknobeln bei den Vogelliebhabern**

**NORDENHAM.** Am kommenden Dienstag, 26. März, um 19.30 Uhr treffen sich die Vogelliebhaber Nordenham in der Weser-Kleintier-Arena, Strandallee 14, zum Ostereierknobeln. Anmeldungen zu der Veranstaltung nimmt Inge Richter (☎ 047 31/17 06) entgegen.

**Neue Zeiten für Nordic Walker**

**PHIESEWARDEN.** Für die Nordic Walker ändern sich ab der übernächsten Woche die Laufzeiten am Dienstag (17.15 Uhr) und Donnerstag (9 Uhr und 17 Uhr). Wer mitlaufen möchte, kann sich bei Organisatorin Andrea Pütz unter ☎ 01 72/4 25 04 08 melden.  
www.nwp-aktiv.de

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

**BLEXEN.** Auf 83 Lebensjahre blickt am morgigen Sonntag **Leonhard Kelm** aus der Grodenstraße zurück. Hier ist der Geburtstagsjubililar mit seiner Ehefrau Almuth zu Hause. (erg)



Die Lovebandits im Jahr 2003 auf der Bühne der Jahnhalle mit Thimo Gerhardt, Alex Design und seinem Sprössling, Carsten Brunemann und Michael Köster als Punk-Diva (von links). Foto la

# Wundertüte mit Musik

Die Lovebandits waren eine Wundertüte aus Musik, Gags und Entertainment. Die Geschichte der Punk-Rock-Fast-Food-Formation um Alexander Mietz alias Alex Design reicht bis in die frühen 90er Jahre zurück. VON JÜRGEN LANGE

Damals beschloss Alex Design zusammen mit Guido Müller, ein Fun-Punk-Duo zu gründen. Inspiriert von dem Filmtitel „Timebandits“ und ständig auf der Suche nach der einen „wahren“ Freundin, einigten sie sich schnell auf „Lovebandits“. Anders als in der vergleichbaren Truppe Stinkebrei, saß hier Guido Müller am Schlagzeug während Alex Design sang und Gitarre spielte.

Der erste Song war „Guido Hirschkäfer ist tot“, eine lustige Persiflage, inspiriert durch „Mein Freund, der Baum“. Bald folgte „Banane“, in Anlehnung an den Zehn-10 Sekunden Track: „Nane, Nane...du alte Frucht ich pell dich“ aus einem damals bekannten „Cheech & Chong“-Streifen.

Bei den Lovebandits ging es in erster Linie um kurzweilige Un-

terhaltung. Ihr Sound lässt sich schwer in eine Schublade stecken. Gewürzt mit einer gesunden Portion Selbstironie brachte die Band locker mal einen Schlager, einen Shanty, Neue Deutsche Welle oder ein Unplugged-Stück in ihren Konzerten unter. Die Lovebandits traten mitunter auf dem Dach des alten Ford Escort on Alex Design auf, auf das er eine ausklappbare Bühne montiert hatte. Einmal fuhren er und Mitstreiter Guido Müller mit dem Wagen in eine Turnhalle. Gitarrenverstärker an die Autobatterie angeschlossen, schon ging es los. Dem Publikum soll es gefallen haben. Der Hallenwart dagegen fand die Aktion weniger lustig.

Die Lovebandits gewannen auf Anhieb den ersten Preis bei einem

Talentwettbewerb und tourten eine Weile umher bis Guido Müller zum Studieren nach Bremen verzog.

Das führte zu einer Pause. Alex Design organisierte einige Open Air-Konzerte und gründete Die Ponys, da die neuen Mitglieder sich nicht mit der alten Mannschaft verwechseln lassen wollten. Neben ihm gehörten Bass-Spieler Jörg Alker und Schlagzeuger Stephan Beckmann, ehemals Stinkebrei und Die Versager, zu der Band, die sich eigentlich Die Hengste nennen wollte. Das erschien dem Trio dann aber doch übertrieben.

Das Programm der Lovebandits wurde übernommen, nur der Namen hatte sich geändert. Die Band schaffte es sogar im Jahr 2000 bis auf die Weltausstellung nach Hannover, wo sie ein Konzert gab.

Ende 2001 starten dann die Lovebandits wieder durch. Mit Thimo Gerhardt und Carsten Brunemann wurde die Welle des Punk-Rock wieder ganz hoch angesurft. Thimo kam ursprünglich aus dem

Death-Metal-Genre und hatte gerade nichts Besseres vor. Carsten war gerade auf der Suche nach einem neuen Trommelplatz, nachdem sich seine vormalige Band Auflaufen des Abwasser aufgelöst hatte.

Pfingsten 2002 ging es ins Studio. Sechs Stücke wurden aufgenommen. Drei Monate später stieß Michael Köster alias Kommissar Karl Köster zur Gruppe, ein Multitalent, dass sich von Hip-Hop bis Metal musikalisch überall zuhause fühlt. Ein paar neue Lieder wurden zusammengeschaubt und wieder ging es ins Studio. Auch beim Nordenham-Sampler „Sound of the scene“ aus dem Jahr 2003 sind die Lovebandits vertreten, mit den Titeln „Achterbahn“ und Waschanlage.

**Poppeschichte**

Nordenham hat seit Jahrzehnten eine rege Musikszene. Der widmet sich die Kreiszeitung in einer Serie, die regelmäßig erscheint. Heute lesen Sie einen Text über die Lovebandits. In der Ausgabe vom 13. April stellen wir die Band **Long Blokes** vor.



Lit de Feder van Anton Janßen

## BERATUNGSANGEBOTE UND SELBSTHILFEGRUPPEN

**Allgemeine Beratung**  
**Arbeitslosenzentrum:** Viktoriastraße 20, ☎ 047 31/88021, Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 13 Uhr  
**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern mit Sprachheil-Ambulanz der Arbeiterwohlfahrt:** Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Hansingstraße 19, ☎ 047 31/94 20.  
**Caritas im Kreis Wesermarsch:** anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, in Brake, Georgstr. 3, ☎ 04401/85 44 51; Sprechstunden Mi. 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung; in Nordenham, Viktoriastr. 16, ☎ 047 31/214 81; Sprechstunden: Mo., Di., Do., u. Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. auch 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.  
**Deutsches Rotes Kreuz:** Hafenstraße 47, Nordenham, Kleiderkammer, Ausgabe: Mo., Di. Do. u. Fr. 9 bis 10 Uhr, Mi. 14 bis 16 Uhr, ☎ 047 31/26 91 90  
**Diakonisches Werk:** Mittelweg 5, M.-Luther-Haus: Mo. bis Fr., 9 bis 12 Uhr Mutter-Kind-Kurvermittlung, allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung, Seniorenfreizeiten, ☎ 047 31/36 05 41  
**Essen auf Rädern:** Awo Wohnen und Pflegen Weser-Ems gGmbH, ☎ 047 31/9 34 70; Nordenhamer Pflegedienst Suhren, ☎ 047 31/92 31 70  
**Familien- und Kinderservicebüro**

**Nordenham:** Herbertstr. 3; Familiendreh-scheibe, Beratung u. Vermittlung Kindertagespflege: Mo. bis Fr. (außer Do.) 9 bis 12 Uhr, ☎ 0 47 31/2 0 94  
**Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Nordenham:** Sprechstunde Mo. und Do. 9 bis 12 Uhr im Rathausurm, Zimmer 149, ☎ 047 31/ 84 34 0  
**Hebammen-Sprechstunden:** donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Schwesternwohnheim bei der Wesermarschklinik, ☎ 047 31/94 77 50  
**Hospizhilfe:** Bahnhofstr. 32, ☎ 047 31/20 50 04, mi. 10 bis 12 Uhr  
**Johanniter-Unfallhilfe – Pflegeberatungsbüro:** im Vita-Forum, Sophie-Scholl-Str. 6, Beratungsstunden: Mo. 15 bis 17 Uhr, Di., Mi. u. Fr. 14 bis 17 Uhr u. Sa. 12 bis 14 Uhr, Viktoriastr. 16, ☎ 047 31/94 28 20  
**Pro Aktiv Center (Pace):** Anlaufstelle zur schulischen, beruflichen und persönlichen Orientierung für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren. Brake: Bürgermeister-Müller-Straße 35, ☎ 0 44 01/



Hebammen bieten donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Schwesternwohnheim bei der Wesermarschklinik eine Sprechstunde an. Foto Archuv

7 00 62 22; in Nordenham: Margartenstraße 30, ☎ 0 47 31/ 3 63 37 26  
**Sozialstation:** Anlaufstelle für häusl. Alten- und Krankenpflege in Nordenham, Bahnhofstraße 34, ☎ 047 31/8 00 58  
**Seelsorgerische Beratung unabhängig von Konfession und Glauben:** ☎ 044 04/95 93 23  
**Weißer Ring:** Joachim Milde, ☎ 047 31/ 20 43 76  
**Gesundheit**  
**Diabetes-Selbsthilfegruppe** Butja-

dingen: ☎ 0 47 33/ 17 34 91 o.  
**Hilfe für krebskranke Kinder:** ☎ 047 31/3 85 37 und 0 44 80/6 29  
**Psychologische Beratungsstelle der Caritas für Erwachsene, Kinder, Jugendliche:** dienstags 8.30 bis 10 und 15 bis 17 Uhr, ☎ 047 31/64 65  
**Psychosoziale Krebsberatung:** Information und Anmeldung Hauptstelle Brake, ☎ 0 44 01/8 54 45 11; Mo. und Fr. 9 bis 13 Uhr, Di. bis Do. 10 bis 16

Uhr. Termin nur nach Vereinbarung  
**Schlaganfall-Selbsthilfegruppe:** jeden dritten Montag im Monat um 16 Uhr, Friedrich-Ebert-Straße 54 in Nordenham, ☎ 047 31/92 31 70  
**Schwangerschaftsfragen und Schwangerschaftskonfliktberatung der Awo:** ☎ 047 31/9 42 20  
**Selbsthilfegruppe Ängste, Panik und Depressionen:** dienstags 19 bis 21 Uhr, Tagesstätte Soziale Dienste Wesermarsch Brake, Holbeinstr. 2, ☎ 0 44 01/25 23 o. ☎ 0 44 01/25 32  
**Selbsthilfegruppe für Essgestörte:** mittw. 18.30 bis 20 Uhr, AOK Nordenham, Marktstr. 10, ☎ 01 52/02 83 63 37  
**Selbsthilfegruppe Fibromyalgie:** immer am letzten Mittwoch im Monat, 19 Uhr, AOK Brake. ☎ 04 01/8 18 47  
**Selbsthilfegruppe Morbus-Bechterew:** 047 31/80 44 0  
**Selbsthilfegruppe Missbrauch:** E-Mail: marienkaefer-hilft@t-online.de, ☎ 044 01/40 40  
**Soziale Dienste Wesermarsch:** Kontaktstelle/ Tagesstätte für psychisch Kranke, Mittelweg 34 in

Nordenham, ☎ 047 31/24 83 10; Montag 9 bis 16 Uhr; Dienstag 9 bis 17.30 Uhr, Mittwoch 11 bis 16 Uhr, Donnerstag 9 bis 17 Uhr  
**Suchtberatung**  
**Anonyme Alkoholiker:** Treffen montags, 19.30 Uhr, im Martin-Luther-Haus, ☎ 047 31/42 24 oder 047 31/41 58  
**Al-Anon:** Familiengruppen für Angehörige von Alkoholikern, ☎ 047 31/14 94 und 41 58, Treffen montags um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus Nordenham  
**Begegnungsgruppe für Alkohol und Drogenprobleme „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 19.30 Uhr, im Martin-Luther-Haus in Nordenham: ☎ 047 31/64 30, 46 75, 80 721, 047 32/18 37 48  
**Diakonie, Fachstelle Sucht:** Bernhardtstraße 3, ☎ 047 31/88 04 0  
**Freie Selbsthilfegruppe Einswarden für Alkoholgefährdete:** Treffen jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Mehrzweckhaus, Niedersachsenstraße, ☎ 047 31/58 52 und 20 61 33  
**Freie Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete:** montags ab 18.30 Uhr in der Paulus-Kirche in FAH, ☎ 047 31/2 49 85 46  
**Selbsthilfegruppe der anonymen Spieler:** dienstags 19 bis 21 Uhr, Martin-Luther-Haus, ☎ 01 51/22 87 39 78

